

Liestal, 4. April 2017

Dr. Peter Vetter
Landeskanzlei
Rathausstrasse 2
4410 Liestal
Versand per E-Mail an peter.vetter@bl.ch

Vernehmlassung betreffend die Überarbeitung des Abstimmungsbüchleins des Kantons Basel-Landschaft; Änderung der Verordnung zum Gesetz über die politischen Rechte (VO GpR)

Sehr geehrter Herr Landschreiber
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. Februar 2017 haben Sie uns eingeladen, zur im Betreff genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Dafür danken wir Ihnen bestens.

Die FDP Baselland begrüsst die Neugestaltung des Abstimmungsbüchleins. Allerdings empfinden wir die vorgeschlagene Beschränkung der detaillierten Beschreibung des Abstimmungsgegenstands und die Darlegung der Standpunkte auf je maximal 4'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) als zu starr. Für komplexe Vorlagen benötigt es gegebenenfalls mehr Raum, um die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Abstimmungsbüchlein sachgerecht und umfassend informieren zu können. Ausserdem erscheint uns die vorgeschlagene Länge der Zusammenfassung („Das Wichtigste in Kürze“) im Umfang der Hälfte der detaillierten Darstellung des Abstimmungsgegenstands („Die Vorlage im Detail“) als zu lang. Aus Gründen der Waffengleichheit wird indes begrüsst, dass dem Regierungsrat sowie den Initiativ- bzw. Referendumskomitees zur Schilderung ihres Standpunktes jeweils gleich viel Platz eingeräumt werden soll. Wir sind der Auffassung, dass dieser Platz nicht in Zeichen, sondern in Seiten vorgegeben werden sollte. Dabei sollte den Initiativ- und Referendumskomitees nicht nur die Freiheit überlassen werden, wie sie ihre Botschaft inhaltlich, sondern auch, wie sie diese visuell gestalten.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Position und stehen Ihnen für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
FDP.Die Liberalen Baselland



Christine Frey
Präsidentin



Rolf Richterich
Fraktionspräsident

Ersteller: Fachkommission Justiz und Sicherheit, Stefan Steinemann